

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sind die Grenzgebiete wie die Gemischaufbereitung und die Kühlung eingehend behandelt. Weitere thermische Probleme betreffen die Erwärmung der Reifen und der Bremsen. Unter den mechanischen Problemen sind besonders die Schwingungserscheinungen am Motor, die Kraftübertragung, die Schmierung, Federung und Lenkung eingehend dargestellt. Bei den optischen Fragen sind die asymmetrischen Scheinwerfer neu hinzugekommen, und bei den akustischen findet man nun neben der eingehenden Behandlung der Ansaug- und Auspuffgeräusche und deren Dämpfung auch die Schalldämpfung im Fahrgastraum sowie die der Brems- und Lüftergeräusche. Ein neunseitiges Literaturverzeichnis gibt Hinweise auf weitere Quellen dieses Gebietes.

Max Troesch, PD ETH, Zürich

Erdungen in Wechselstromanlagen über 1 kV. Von W. Koch. Dritte Neubearb. Auflage. 228 S., 112 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1961, Springer-Verlag. Preis DM 22.50.

Das Buch behandelt die für elektrische Wechselstrom-Hochspannungsanlagen entwickelte Erdungstechnik und ihre gegenwärtige Anwendung in Deutschland. Die Darstellung ist leichtverständlich und gilt, mindestens so weit es sich um die Erkenntnisse und Grundlagen, Berechnungen, Messmethoden und Prüfungen handelt, ganz allgemein. Diese Abschnitte bilden übrigens den weitaus grössten Teil des Inhaltes. Aber auch die Ausführungen des Verfassers zu den im Jahre 1958 neu herausgegebenen VDE-Bestimmungen sind lehrreich und verdienen Beachtung, weil die geforderten Massnahmen eingehend erläutert und begründet werden. Ausserdem hat der Autor in der vorliegenden dritten Auflage die wichtigen Abschnitte, welche die Bemessung und Ausführung der Tiefenerder und die Untersuchung des Erdreiches und seine Bewertung bei der Erstellung der Anlagen behandeln, erheblich erweitert und durch Erfahrungsformeln ergänzt. Zahlenangaben erläutern nun die Wirkung von Gleisen als Erder im Zusammenhang mit Erdungsanlagen. Neu hinzugefügt wurde ferner ein kurzer Abschnitt über die Behandlung der Fernmeldeanlagen im Bereich der Erdungsanlagen von Kraftwerken und Hochspannungsstationen.

In Hochspannungsanlagen bildet die sachgemäss ausgeführte Erdung ein unentbehrliches Hilfsmittel zur wirksamen Vermeidung der Gefährdung von Menschen. Das reichhaltige und übersichtliche Buch kann deshalb allen Ingenieuren und Technikern, die verantwortlich elektrische Hoch- und Niederspannungsanlagen entwerfen, bauen oder im Betrieb zu betreuen haben, als Anleitung und zuverlässiger Ratgeber bestens empfohlen werden. Das Buch eignet sich aber auch vorzüglich für Studierende, die ihre in der Vorlesung Hochspannungstechnik erlangten Kenntnisse der Erdungstechnik zur Vorbereitung auf die Praxis vervollständigen möchten.

Dr. H. Bühler, Zollikon

Zürcher Handelskammer. Bericht über das Jahr 1961. 126 S. Zürich 1962, Verlag der Zürcher Handelskammer.

Im einleitenden Teil findet sich ein Abriss des wirtschaftlichen Geschehens auf dem schweizerischen und kantonalen Bereich und eine Beurteilung des Integrationsproblems. Zu zahlreichen Sachgeschäften wird die Stellungnahme der Handelskammer dargelegt und begründet. Die regional zuständigen Direktionen der grossen Verkehrsbetriebe steuern Spezialberichte aus ihren Fachgebieten bei, wie überhaupt Verkehrsfragen einlässlich behandelt werden (TEEM-Netz, Fahrpläne 1962/63, Güterverkehrs-Schwierigkeiten, Autotransport in Reisezügen, Flugpläne, Flughafen Zürich). Tabellen mit Steuerbelastungs- und Verkehrszahlen sowie Übersichten über die Handels- und Zahlungsabkommen, über die Import- und Exportvorschriften und über die Formalitäten beim Export schweizerischer Produkte je nach Bestimmung ergänzen den Bericht. Der Mitgliederbestand der Kammer ist auf 1426 angewachsen.

Neuerscheinungen

Schweizerischer Werkbund. Geschäftsbericht 1960/1961. 34 S. Zürich 1962.

Schweizerische Bundesbahnen. Statistisches Jahrbuch 1961. 148 S. Bern 1962, SBB.

Gemauerte und vorgefertigte Wände. Von P. Carlsen, H. Adam, W. Dressel, J. Schmidt, H. Brocker. Heft 21 der Berichte aus der Bauforschung. 64 S. mit 51 Abb. und 42 Zahlentafeln. Bezug durch die Dokumentationsstelle für Bautechnik in der Fraunhofer-Gesellschaft, Silberburgstrasse 119 A, Stuttgart. Preis DM 13.50.

Schweiz. Verein von Dampfkessel-Besitzern. 93. Jahresbericht 1961. 91 S. Zürich 1962, Plattenstrasse 77.

Lärm und Lärmbekämpfung im Industrie- und Gewerbebetrieb. Tagung vom 12./13. April 1961 veranstaltet von der Interkantonalen Vereinigung für Arbeitsrecht. Sonderdruck aus «Industrielle Organisation». Heft 2/3 1962. 28 S. Zürich 1962, Sekretariat der Interkantonalen Vereinigung für Arbeitsrecht. Preis Fr. 4.50.

Bulletin Annuel de Statistiques de Transports Européens 1960. Par les Nations Unies, Commission Economique pour l'Europe. 82 p. Genève 1961, United Nations publications. Prix 4 Frs. S.

Economical Planning of a School Building. By Arto Salmela. English Summary. 283 p. Helsinki 1962, The State Institute for Technical Research, Finland.

Zentralstelle für berufliche Weiterbildung. Sechzehnter Tätigkeitsbericht über das Jahr 1961. 40 S. St. Gallen 1962.

Wettbewerbe

Turnhalle mit Hauswirtschaftsschule und Gemeindeverwaltung in Hägglingen AG. Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen, mit je 1000 Franken fest entschädigten Architekturfirmen. Fachleute im Preisgericht: Arch. H. Hauri, Reinach, Arch. R. Hächler, Lenzburg, Arch. F. Waldmeier, Aarau.

1. Preis (2000 Fr.) Hänni & Haenggli, Baden
2. Preis (1900 Fr.) Paul Blattner, Lenzburg
3. Preis (1100 Fr.) A. Rüssli & O. Jauner, Dottikon

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Preisträger zur Umarbeitung ihrer Projekte einzuladen.

Neue Krankenabteilungen der Anstalt Königsfelden AG. Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1961 im Kanton niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Architekten im Preisgericht: E. Bosshardt, Winterthur, A. Dürig, Basel, R. Hässig, Zürich, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmann E. Amberg, Unterentfelden. Für 6 bis 7 Preise stehen 36 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung. Verlangt werden Lageplan 1:1000 und 1:500, Grundrisse, Fassaden u. Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubaturberechnung, Erläuterungen. Am 10. Okt. 1962 findet um 14.30 h eine geführte Besichtigung der Anstalt statt, Treffpunkt ist der Platz vor dem Hauptgebäude. Anfrage-termin 24. Okt. 1962, Ablieferungstermin 10. April 1963. Die Unterlagen können bis am 30. Dezember 1962 gegen Hinterlegung von 50 Fr. auf der Kanzlei des Hochbauamtes, Bahnhofstr. 17, Aarau, bezogen werden. Bei Einzahlung auf Postcheckkonto VI 274, Aarg. Staatsbuchhaltung, Aarau, Konto 15.578.02, werden sie per Post zugestellt.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

S. I. A. Sektion Bern

Am Samstag, 29. September, Herbstausflug mit Damen in die Reben am Thunersee. 16 h Abfahrt mit PTT-Car ab Schützenmatte Bern. 17 h Ankunft in Oberhofen, Schlossplatz. Gelegenheit das Schloss zu besichtigen. Bummel durch Schlosspark und Wichterheer-Promenade zum Rebberg. Besichtigung der Reben und anschliessend Kostprobe im «Heidenhaus». 20 h gemeinsames Nachtessen im Hotel «Hirschen», Gunten, gemütliches Beisammensein, Tanz. Anmeldung umgehend an Ing. H. Bürgi, Witigkofenweg 9, Bern.

Z. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Der Z. I. A. wird bei genügender Beteiligung am Samstag, den 29. September eine Exkursion nach Rafz mit folgendem Programm durchführen: Einzelfahrt nach Rafz per Privatauto oder Zug Zürich HB ab 08.18, Rafz an 08.54. 09.30 Besammlung vor der Ziegelei Rafz, Werkareal neues Werk, Führung mit Erläuterungen; Dauer etwa 2 h. Anschliessend Mittagessen, offeriert von den Zürcher Ziegeleien. Rückfahrt nach freier Wahl. Anmeldung bis Samstag, den 22. September, beim Sekretariat Z. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2.